Allgem. Anzeiger für die Bezirke Nagold, Calm u. Freudenstadt — Amtsblatt für ben Bezirk Nagold u. Altensteig=Stadt

Angelgen preis; Die einspaltige Zeile ober beren Raum 15 Big., die Reflamezeile 45 Pig. Bezugopt.: Monatl. d. Boft .. 1.20 einschl. 18 3 Beford. Geb., jus. 38 3 Juftellungsgeb.; d. Ag. 3 Beford. Geb., jus. 38 3 Juftellungsgeb.; d. Ag. 20 einschl. 10 3. Bei Richterscheinen ber Zeit. inj. hab. Gewalt gerichtl. Eintreib, od. Konfursen binfällig wird. Erfüllungsort Altensteig. Gerichtsstand Ragold.

Rummer 153

MIteniteig. Mittwoch, ben 5. Juli 1933

56. Inhrgang

Die Banerische Bolfspartei aufgelöft

Din chen, 4. Juli. Der chemalige Staatsminifter und Reichotagoabgeordnete Graf Quadt-Isnn gibt eine Erffarung ab, in ber es u. a. beigt:

Im Benehmen mit ber banerifden Stantoregierung erfläre ich als Bevollmächtigter ber Lanbesparteileitung ber Banerifden Boltopartei, bag mit bem heutigen Tage jebe Tätigfeit ber BBp. aufgehört hat und ihre Mitglieber aus bem Treueverhaltnis gur Bartei entlaffen find. Die Bartei ift bamit aufgeloft. Durch bie nationalfogialiftifche Revolution gibt es augerhalb ber RSDUB. feine politifche Birtungemöglichteit mehr. Es ift beshalb für jeben bisherigen Ungehörigen ber BBp. ber Weg frei, unter ber unmittele baren Guhrung Abolf Sitlers, am Mufbau bes neuen Dentichlands mitzumirten.

Um Mittwoch Bentrumsenticheibung

Berlin, 4. Juli. Wie mir erfahren, burfte am Mittwoch nunmehr mit ber endgultigen Enticheibung über Die Auflojung ber Deutschen Bentrumspartei ju rechnen fein. Die Gublungnahme mit ben führenden Mannern ber REDMB. ift fo meit gebieben, baff ein Abtommen porbereitet werben tonnte, burch bas ben positin tatigen Rraften ber bisherigen Bentrumspartei auch meiterhin eine politifche Betätigung ermöglicht merben fann. Der mit allen Bollmachten ausgestattete Fuhrer bes Bentrums, Relchstangter a. D. Dr. Bruning, burfte baber morgen bie Muflojung ber Deutschen Bentrumspartel verflinden.

Dangiger Zentrum lehnt Auflojung ab

Dangig, 4. Juli. Die "Dangiger Landeszeitung", bas Organ ber Dangiger Zentrumspartei, beichaftigt fich mit ber Auflojung ber Bentrumspartei in Deutschland und lebnt fur Dangig eine Auflojung bes Bentrums ab. Gie nimmt gur Lage u. a. mit folgenden Worten Stellung:

"Bir wollen ber Parteileitung in feiner Beife por-greifen, aber für uns in Dangig liegen bie Dinge flar: Das Dangiger Zentrum ift feit Schaffung unferes Freistaates eine völlig selbständige Partei, die nur ideelle Ber-bindung mit der Mutterpartei im Reich hat und es ist selbstverständlich, daß sie weiterbesteht. Unser Danziger Zentrum, die starte Bastion des katholischen Bollsteiles, hat auch weiter eine große Miffion gu erfüllen. Darum muß und wird bei uns bas Bentrum weiterbestehen."

Celbfiaufiofung auch ber Dentichen Bolkspariet

Berlin, 4. Juli Wie bas Bb3.Baro melbet, bat ber Barteis Abrer ber Deutschen Boltspartei, Reichotagsabgeordneter Dingelben, folgende Berfügung befanntgegeben;

Da mit dem Wefen bes nationalfogialiftifchen Stantes Partrien im alten Sinne nicht vereinbar find, werben bierdurch mit fofortiger Mirtung famtliche Organisationen ber Dentichen Bolfspartei aufgeloft, Die Liquidation ift nach beichleunigen, Ueber Die Stellung ber Manbatsträger find mit ben maggebenben Stellen Berhandlungen aufgenommen,

36 erwarte von allen Freunden ber Deutiden Bolfspartei, bag fie, getreu ihrer Ueberlieferung, mitarbeiten. Einigfeit und Recht und Greibeit find bes Gludes Unterpfond.

(geg.) Dingelben.

Appell an die deutschen Aerzte

Berlin, 4. Juli. 3m Bune bes neuen arstlichen Bujammen-Mufes in Deutschland unter nationaljogialiftifder Gubrung find auch bas vormale arstliche Bereinsblatt und Die "Merstlichen Mitteilungen" ju ber Beitidrift "Deutiches Mergteblatt" vereinigt morben. Dem neuen aratlichen Sachblatt baben Reichoin-Benminifter Dr. Grid und Reichsarbeitsminifter Grans Gelbte bedeutsame grundfagliche Ausführungen jum Geleit gur Berfügung geitellt.

Reichsinnenminifter Dr. Grid weift barauf bin, bog bie nationalfogialiftifche Revolution in weiten Rreifen unjerer Bebolferung bie Ertenntnio reifen lieb, bab bie Sicherung, Bermehrung und Berebelung unjerer beutiden artaleiden Menichen als bochfter 3med bes beutichen Staates zu gelten baben, ba bie Borberung ber erbgejunden Familien ausichlaggebend für bie Erbaltung unferes Staates und Bolforumes ift. Es muffe bas Bestreben ber gesamten Merateichaft fein, ber bebroblichen Schrumpfung bes erbgefunden Rachwuchjes entgegengumirten, badegen Die Fortpilangung und Bunahme ber ichmer erblich Belafteten gu verbindern, Die Beredelung bes Fortpilangungsfinnes,

ionen Reichsbevölkerung

Die eriten Bolfsablungsergebniffe

Berlin, 4. Juli, Rach ben im Statiftifden Reichsamt gufam. mengestellten vorläufigen Ergebniffen ber Bolfsgablung vom 16. Juni 1933 beträgt die ortsanwelende Bevolferung bes Deutschen Reiches ohne Saargebiet 65,3 Millionen Ginmobner. Bufammen mit ben rund 830 000 Einmobnern bes Saargebietes, in bem megen ber vorübergebenden Lostrennung von ber beutichen Bermaltung nicht gegablt werden tonnte, begiffert fich bie Reichsbevollerung auf 66,1 Millionen Ginmobner Diejes Ergebnis bleibt um rund 1,7 Millionen binter ber Einwohnergabl bes Deutschen Reiches por bem Rriege gurud (67,8 Millionen im alten Gebietsftand bes Reiches).

Gegenüber der Sablung vom 16. Juni 1925 bat bie Reichabevollferung (obne Saargebiet) um rund 2,7 Millionen jugenommen. Bon ber Gefamtbevöllerung entfallen 31,7 Dillionen auf bas mannliche und 33,6 Millionen auf bas weibliche Geichlecht. Der objointen Bevöllerung nach ift Deutschland nachit Rubland ber vollereichite Staat Europas.

Borläufiges Bolfsgahlungsergebnis in Burttemberg

Stuttgart, 4. Juli, Wartremberg batte am 16. Juni 1933 eine ortsanwejende Bevolferung von 2713 150. Dies bedeutet gegen. über ber Boltegablung von 1925 eine Bunahme um 118 036 Berfonen ober 4,55 Prozent, Bemertenswert ift, bag bie Lanbflucht auch noch in ben letten acht Jahren ein verhaltnismägig großes Musmaß erreichte. Die Bevollterungsgunahme von Stuttgart be-trägt nämlich 9,0 Prozent und bir ber fibrigen Stadte mit 10 000 und mehr Einwohnern 8,5 Prozent, mahrend die fleineren Gemeinden fich mit 10 000 und mehr Einwohnern 8,3 Progent, mahrend die fleineren Gemeinden fich mit 2,5 Progent begnugen mußten. Muf Stuttgart entfallen von ber neu ermittelten Be-

pollerung 416 522, auf bie fibrigen Stabte mit 10 000 und mehr Einmohnern 530 680 und auf Die fleineren Gemeinden 1 765 948, Die ftartfte Bunohme baben Fellbach und Rornweitheim mit 32,0 Projent bim, 28,7 Projent aufgumeifen; umgetebrt ift in Smund und Schramberg die Berölterung um 3,4 Prozent bym. 3,0 Brogent gurudgegangen, Bie nach ben Rriegoverluften nicht anders gu erwarten, bat bie neue Bablung wiederum einen hoben Fraueniibericus nachzuweifen; Die mannliche Bevolterung betrug nämlich am 16. Juni d. 3. 1 812 144, die weibliche bas gegen 1 401 006. Mui je 1000 Manner trafen bamit 1068 Frauen; 1925 maren es noch 1977. Die größten Stabte find: Stuttgart am 16, Juni 1933 416 522 (am 16, Juni 1925: 382 228), Ulm 62 590 (58 630), Heilbronn a. R. 60 055 (56765), Ehlingen 42 837 (40 236), Reutlingen 33 247 (30 319), Ludwigeburg 32 795 (28 772), Tübingen 23 559 (21 259), Göppingen 23 030 (22 066), Heibenheim 21 877 (19 336), Schwenningen 29 529 (18 963), Gmünd 19 958 (20 656), Navensburg 18 946 (17 156), Tuttlingen 17 702 (16 350), Geislingen Steige 14 413 (13 783), Ebingen 14 257 (12 223), Friedrichohafen 13 846 (11 724), Malen 12 613 (12 248), Schramberg 11 803 (12 163), Freudenfladt 11 617 (11 142), Hall 11 432 (10 427), Kottweil 11 372 (10 660), Fellbach 11 133 (8435), Kirchheim u T. 10 548 (10 103), Biberach 10 461 (10 084), Badnang 10 117 (8834), Kornweitheim 10 043 (7804).

Ergebnis ber Bolfsgahlung in Preuhen 39,9 Millionen Ginmohner

Berlin, 4. Jult. Bie ber Umtliche Breugische Breffebienft mitteilt, betrug nach ber Bolfegablung im Juni 1933 bie Gefamt-jahl ber Ortsanwesenden in Breugen 39 958 073. Davon maren männlich: 19 448 340, weiblich: 20 509 783.

Bei ber Boltszählung im Jahre 1925 hatte bie Gefamtgahl ber preußischen Bevölferung 38 241 253 betragen.

Die Ebrfurcht por unjeren Borfabren und por bem Lebens- und Blutftrom ber germanifchen Raffe mußten unfere Geele mieber binausbeben über bas individualiftifche und liberaliftifche Den-

Reichsarbeitsminifter Selbte betont, ber Mrst fei berufen, bem gangen Bollstörper in Deutschland gur Gesundung, jur allmählichen Ausmergung bes Artfremben und gur Reinerbaltung bes Arteigenen gu verhelfen. Much muffe ber Argt Mitfireiter fein im Rampfe gegen bie jogialen Schaben und Gefabren, Die unfer Balf bedroben. Die fogiale Berficherung, namentlich bie Rrantenperficherung, fei ein unentbebrliches Wertseug sur Bubrung Diejes Rampies. Reue Bilichten murben ber beutiden Bergtelchaft in ben verichiebenen Rabmen bes Arbeitsbienftes erwachfen. Bom Mersteftand erwarte beshalb ber Staat ernfte Bilichterfüllung auch gegenüber gans neuen Aufgaben, treue Staatsgesinnung, miffenicaltliche Leiftung und berufliches Ron-

Die gestrige Reichstabinettssikung

Das Gejeg über Bermittlung von Mufitaufführungsrechten Erheblich größerer Cout für Die Mutoren

Berlin, 4. Juli. Das heute vom Reichsfabinett verabichiedete Gefet über Bermittlung von Mufifaufführungsrechten will ben Autoren größeren Gous verleiben.

3m § 1 des neuen Gesetzes wird bestimmt, daß die gewerbemäßige Bermittlung von Rechten gur öffentlichen Aufführung von Berten ber Tonfunft mit ober ohne Tert, ju ber es nach ben gejetglichen Bestimmung ber Ginwillis gung bes Berechtigten bedarf, nur mit Genehmigung bes Reichsministers für Boltsauftlärung und Propaganda gu-

laffig ift. 3m § 3 wird die öffentliche Aufführung eines bem Urbeberrecht unterliegenden musitalifden Werfes als ungulaffig ertfart, wenn der Mufitveranftalter ben Ermerb ber Aufführungsbefugnis auf Erfordern nicht nachzuweisen vermag. Cowohl die Polizei, wie ber Berechtigte fann ben Radweis forbern.

In der Begrundung wird darauf hingewiesen, daß eine Befriedung bes öffentlichen Mufiflebens auf bem viel umftrittenen Gebiete ber Bermittlung von Aufführungerechten für bie Butunft berbeiguführen und ficherguftellen ift. In Deutschland bestehen gurgeit brei verichiebene Organi-jationen, zwei reichsbeutsche und eine ausländische. Durch eine in ben ständischen Aufbau einzugliedernde einheitliche teichebeutiche Aufführungerechtsgesellichaft wird ein großer Teil ber jurgeit erforberlichen Untoften eingespart, ber ben Urhebern und ben Mufifperanftaltern in Bufunft gugute fommen mirb.

Durch bas norliegende Gefeg werben feinerlei internationale Abmachungen verlett. Durch die Ausscheidung

ber öfterreichijchen Gefellichaft (Die oben ermahnte auslanbijche Gefellicaft ift eine ofterreichische), ift eine Gegenmagnahme Defterreichs nicht ju befürchten, ba Defterreich an Deutschland für Autorenrechte etwa 46 000 Marf jahrlich, Deutschland bagegen nach Defterreich über 2 Millionen abführt. Die öfterreichischen Autoren werben durch bas porliegende Gejeg in feiner Weije beeintrachtigt.

Rettung der Londoner Konferenz?

Bor einem ameritanischen Borichlag gur Rettung ber Weltwirtschaftopreise

London, 4. Juli. Die ameritaniiche Delegation wird in ber beutigen Rachmittagsstung bes Buros ber Weltwirtichaftstonferens einen auffebenerregenden Borichlag gur Berlängerung ber Ronferens machen und bamit ibren Wunich gur meiteren Ditarbeit jum Musbrud bringen. Diefer Borichlag foll unmittelbar die Rettung ber Weltwirtichaftstonferens sum Biele baben.

Macbonald fucht neue Lofungen?

Bondon, 4. Juli Das Buro ber Weltwirtichaftstonfereng trat am Dienstag nachmittag um 6 Uhr gufammen. In Konferenge freifen ift man ber Anficht, bag biefe Sigung febr lange bauern merbe, ba Macbonald gegen eine febr ftarfe Stimmung jugunften einer Bertagung merbe antampfen muffen. Um eine Bertagung ber Ronfereng ju vermeiben, werbe er mehrere Plane fiir eine Fortführung ber Ronfereng ausarbeiten, Die entweber auf einem ganglich abgeanderten Programm beruhten, bas bann mit einer besonderen Rlaufel zu verfehen fei. Diefe Rlaufel febe vor, bag bie ju faffenben Beichluffe erft nach ber endgultigen Stabilis fterung ber Währungen gu einem nicht naber gefennzeichneten Beitpuntt nach bem Enbe ber Konfereng in Rraft traten.

Die Ronfereng ber B33. verichoben

London, 4. Juli, Bie Renter erfahren haben mill. foll bereits am 30. Juni in London beichloffen morben fein, Die Ronferens ber 233., die am 10. Juli in London ftattfinden follte, erft am 24. Juli in Bafel gufammentreten gu laffen, Diefer Beichluft bange aber feinesmege mit ber gegenwartigen Rrife ber Weltwirtichaftstonfereng gufantmen.

Entfänichung über bie Erffarung Roofevelte

London, 4. Juli, Die Erffarung Roofevelte fiber Die Frage ber Stabilifferung ber Wabrungen bar bei ber Mebrgabl bet Morgenblätter Ueberraichung und Entiaufchung bervorgerufen. Die Blatter unterlaffen es nicht, barauf bingumeilen, bab ber Bertrauenomann des Braftbenten, ber berühmte Brofeffor De len und ebenjo der ameritanifche Delegationsführer Staatsfefrefar bull bie nom Prafibenten perworfene Entichliebung über bas Golb gebilligt baben, Much ber febr offene, ober mie ein Blatt faat, febr ichulmeifterliche Ton ber Botichaft bes Brafibenten erregt Migfallen. In einem Coppright-Artifel in ber Dailn Gail fent fich ber befannte Birticalteiadverftande Ren. nes bafür ein, baß fich Grobbritannien von ben Golbftanbarblanbern abwende und fich bem bom amerifanifchen Brafibenten vorgeichlagenen Bertabren anichliebe.

Beringung bes Londoner Ronferengburos

London, 4. Juli. Bu ber Bertagung bes Buros ber Beltwirt. icaltofonferen; auf Donnerstag verlautet, daß biefe Dagnahme infolge bringender Borftellungen feitens ber ameritanifden Delegierten ergriffen murbe. Es verlautet, bag bie Amerifaner noch immer auf eine weitere Mitteilung von Brafibent Roofewelt hoffen, eine Beftatigung bieruber ift jeboch gur Beit nicht erhaltlich. Staatojefretar Sull betonte, bag Amerifa gegen eine Bertagung ber Ronfereng fei.

In Erwartung einer beichwichtigenden Erflarung

Bonbon, 4. Juli. Die amerifanifche Abordnung bat beute mit Roofevelt Berbindung aufgunehmen versucht, um ihm die völlig verfahrene Lage ber Konfereng barguftellen. Die Betterverhaltniffe haben aber eine telefonische Berbindung über ben Atlantif unmöglich gemacht. In amerifanischen Rreifen hofft man, daß bis jum Donnerstagvormittag, wo bas Buro wieder jufammentritt, fich die Auf-regung geloft hat. Weiter erwartet man, daß Roofevelt beute abend ober morgen eine in freundichaftlicherem Ton gehaltene Botichaft an die Konfereng richten mirb.

Das 12. Todesopfer in Redlinghausen

Ellen, 4. Juli. Bon ben Schwerverlehten im Anapolichaftetrantenhaus ju Redlinghaufen ift ber ibjahrige Jungtnappe Boltroeber gestorben. Damit erhoht fich bie Bahl ber Tobesopfer auf 12. Die Entstehungsurfache ber Explosion ift noch volltommen

Die bergbehördliche Untersuchung auf Beche "General Blumenthal"

Dorfmund, 4. Juli. Der Unfallausichuf ber Grubenficherheitstommiffion Dortmund trat beute aus Anlag der Exploiton gujammen, Die fich auf ber Schachtanlage "Genes sal Blumenthal" ereignet hatte und durch die zwölf Bergleute petotet und weitere jeche verlegt worben find. Es murde festgestellt, daß an einem Baichbergtransportband turg por ber Explosion Schneibearbeiten norgenommen worden find. Es besteht die Möglichfeit, daß bierin oder in Sietungen an eleffrifden Ginrichtungen Die Urfache ber Explosion gu juchen ift. Die Untersuchung nimmt ihren Fortgang.

Beileibstelegramme bes Reichspräfibenten und bes Reichsarbeitsminiftere jum Grubenunglud auf Beche Blumenthal

Berlin, 4. Juli Mus Anlag bes Explofionsunglude auf ber Beche General Blumenthal hat ber herr Reichsprafident aus Reubed an bie Bechenverwaltung nachitehenbes Telegramm ge-

"Mit tiefer Anteilnahme erhalte ich bie Rachricht von bem fcweren Unglud auf ber Beche General Blumenthal. Ich bitte Sie, ben Sinterbliebenen ber verungludten Bergleute ben Musbrud meines marmften Beileides und ben Berlehten meine beften Buniche für balbige Bieberherftellung ju übermitteln.

von Sinbenburg, Reichsprafibent."

Much Reichsarbeitsminifter Gelbte bat an Die Beche General Blumenthal ein Beileibstelegromm gejanbt.

Schweres Segelbeotunnglud auf der Außenweier Bunf Rinder ertrunten

Bremen, 4. Juli, Unverantwortlicher Leichtfinn hat ju einem ichweren Gegelbootunglud geführt, bem mahricheinlich fünf Rinder und ein Erwachs fener jum Opfer gefallen find. Trog ichweren Rordweitsturmes magten fich am Dienstagnachmittag fecho Ermachjene mit fünf tleinen Rinbern in einem Gegelboot auf die offene Befer. Rury nach Berlaffen ber Gechtemun-bung tenterte bas Boot. Durch ben Schlepper "Glofleth" wurden brei Ermachiene gerettet. Gin anderes Boot nahm swei Ermadiene auf. Bermutlich find ber fechte Ermad-fene und famtliche funf Rinder ertrunten. 3wei Rinderleichen find bereits geborgen worden.

Zubrertagung der Billerjugend in Munchen

München, 4. Juli. Die Führer ber nationalsozialistisichen Jugend bes ganzen Reiches waren am Montag und am Dienstag versammelt, um die Arbeit und die Aufgaben ber Jugend im neuen Staat für die nachfte Beit flar berauszustellen. Am Montag, gegen Mitternacht, erichien auch ber Führer Abolf Sitler, um zu ben jüngften Tragern feiner Bewegung zu iprechen und ihnen in großen Bügen die Richtung und die Grundfage ihrer Arbeit im neuen Stabium bes Rampjes ju geben. Balbur von Schirach iprach über Welen und Ginn ber Sitlerjugend und ftellte als die Mufgabe jeder großen politifchen Gemeinichaft Die Schaf-fung einer Schicht von Juhrern beraus, Die burch alle Schichten und Stanbe bes Bolles hindurchgeht.

Nationaliozialismus feine Privatliebhaberei

Dr. Goebbels weiht Jadichaitsfahnen

Berlin, 4. Juli. In einer ichlichten Zeier wurden am Dienstag im Reichsministerium für Boltsauftlärung und Propaganda vier Fahnen der Fachschaften durch Reichsminister Dr. Goedbels geweiht. Dr. Goedbels jorderte von den Beamten vollsten Einsat und Hingade an ihre Arbeit und wies darauf bin, daß der Nationalsozialismus nicht eine Privatliebhaberei sei, die man abends nach dem Geschelt geweiht gendern der nationalsozialismus nicht icaft ausübt, fonbern ber nationalfogialiftifche Dienft beginne am frühen Morgen und enbe am fpaten Abend. Alle feine Mitarbeiter, fo rief Dr. Goebbels aus, mußten pon

bem einzigen Willen bejeelt fein: Sier figen und bier bleiben mir!

Wehrfreispinrrer Müller über bas Gebot ber Stunde

Berlin, 4. Juli. Bur gegenwärtigen frichlichen Lage außerte fich Wehrfreispfarger Muffer gegenüber einem

Beitreter bes Evangelifchen Preffebienftes:

,26'r muffen uns baran gewöhnen, dag weder bie Deutiden Chriften noch die jungreformatoriche Bewegung, weder die Rommiffare des Staates noch die alten Rirchenvertretungen die Rirche find; wir alle muffen erft wieber Rirche merben. Das wichtigfte ift im Mugenblid Die neue Beriaffung ber Rirche, die Berfaffung ber Reuen Deutschen Cvangelifden Gefamttirde. Aber biefes große Wect, tas in Kürze gelingen muß, ift gering und beinahe unansehnlid, verglichen mit ber ungeheueren, gerabegu unvorftell. baren Aufgabe Diefer Rirchenorganifationen, Die lebenbigen Glieder ju gewinnen, bas tirdenentfremdete Bolt organifc neu zu erfaffen."

Wer bieje Aufgabe fieht und ernft nimmt, muß fich innerlich hinter die Arbeit bes nunmehr gufammengerretener Berfaffungsausichuffes für die Deutiche Evangeliiche Gesamtlirche ftellen. Man barf hier nicht gunachit fampetengmäßige Bebenten erheben wollen. Rur in gemeinjamer Bufammenarbeit tann echtes Bertrauen entfteben. Das brauchen wir jum Abichluß bes Rirchenftreites jett am allernotwenbigften.

Scharfe Anordnung gegen eigenmächtige Aftionen

gegenüber Ronjumvereinen

Berlin, 4. Juli. Der Stabsleiter ber Oberften Leitung ber Parteiorganisation ber REDAB., Dr. Robert Len, erlagt folgende Anordnung:

Unverantwortliche Elemente treiben ihr Spiel. Einvernehmen mit dem Stellvertreter bes Guhrers, Bg.

Bef, wird folgendes verfügt:

Bebe Gingelattion gegen Konjumvereine oder gegen die eingesetzten Beauftragten in den Konsumvereinen ist strengstens unterjagt. Jeder Parteigenoffe, der fich an iolden unverantwortlichen Aftionen beteiligt, wird aus der Partei ausgeschlossen. Darüber hinaus hat mich der Berr Innenminifter Wagner gebeten, ihm in Banern jeden Storenfried biefer Art namhaft ju machen, bamit er augenblidlich verhaftet wird. Dag burch folche Gingriffe eine halbe Million Menichen brotlos wurden, ichelnt biejen felbitfüchtigen Clementen gleichgültig gu fein.

Die Abmidlung und Umbildung der Konjumpereine

geichieht organiich von oben.

Die Gauleiter find mir bafür verantwortlich, bag meine Anordnung rudfichtslos burchgeführt wird."

Abgabe von cofinieriem Roggen eingestellt

Berlin, 4. Juli, Das im Laufe bes Jahres feitens ber Dentiden Getreibehandelogefellichaft im Grugungswege aufgenommene Getreibe wurde bisher verbilligt an bie Schweinemalb gebiete (eofinierter Roggen) augegeben, zum Teil diente es zur Anlegung einer nationalen Referve.

Der Saatenftand in Deutschland und die Berforgungsanlage auf bem Weltmarft laffen es geboten ericheinen, Die nationale Referne nicht meiter angugreifen Es mirb beshalb die Abgabe non eofiniertem Roggen eingestellt. Den Schweinemaftgebieten fteht bafür junuchft noch eine genugende Menge verbilligter Rattoffelfloden gur Berfügung.

Neues vom Tage

Der Reichsprafident übernimmt bas Protettorat über bie Saarfundgebung am Riebermalbdenfmal

Berlin, 4. Juli. Reichsprafident von Sindenburg bar fich bereit erflart, bas Broteftorat über bie biesjährige 3abresperanftaltung bes Bunbes ber Saarvereine in Bingen am 2 Geptember. verbunden mit ber großen beutiden Saorfundgebung am Riebermaldbentmal am 3. Geptember ju übernehmen. Der Bund ber Saarvereine tragt mit biejer Beranftaltung ber Tatfache Rechung, daß das Saargebier in ben Endfampf um feine nationale Freiheit, um feine Wiedervereinigung mit bem deutschen Baterland eingetreten ift.

Billifens nicht jum Staatsjefretar ernannt

Berlin, 4. Juli. Die von Breffe und Rundfunt wiederholt perbreitete Rachricht ber Ernennung bes Bralibenten Billitens gum Staatsfefretar im Breuhrichen Landwirtichaftominifterium entbebrt feber Grundlage. Es ift in biefer Angelegenheit bisber noch teinerlei Enticheibung getrollen morben.

Pralat Leicht legt fein Reichstagsmandat nieber

Bamberg, 4. Juli. Der Boritand ber Reichstagofraftion bet Baverifden Boltspartei, Bralat Leicht, bat fein Reichstagsmanbat niebergelegt

Der Start Balbos abermals verichoben

Londonderen, 4. Juli, Da Die Witterungsperhaltniffe auch meiterbin ungunftig bleiben, hat General Balbo beichloffen, ben Statt Des Geichmaders aus Mittmoch gu verichieben.

3mei Schüler als Wildmestrauber

In Dartehmen bei Infterburg brangen zwei Infterburger Schüler mit vorgehaltenen Revolvern in Die Rreisfaffe und raubten alles Bargelb, das fie in der Gile greifen fonnten, insgefamt über 2000 Mart. Durch die Teuerfirene der fofort alarmierten Polizei fammelte fich por bem Gebaube raich eine große Menichenmenge, Die bie jugenolichen Rauber an ber Glucht gu verhindern luchte. Es gelang aber beiben, noch auf ihr geraubtes Muto gu ipringen, fie ichoffen aut Die Menge in ber eine Berion verlegt murbe, und raften bavon. Mul ber Glucht fuhren fie gmei Rindermagen um, Mis ber verlolgende Boligeimagen in ihre Rabe tam, fturgten fie aus bem Wagen und fprangen auf einen fahrbereiten Eifenbahnmagen, in bem fie festgenommen werben

Bor der Landung des "Graf Zeppelin" in Bernambuco Samburg, 4. Juli. Das Luftidiff "Grat Bepvelin" bat auf feiner Glidameritajahrt Dienstag frub gegen 9 Uhr Gernande de Rotonha erreidit.

Ein internationales Romitee gegen ble Richtanerfennung ber Goldflaufel

Bafel, 4. Juli. Auf Ginlabung ber ichmeigerifden Banfiervereinigung trat in Bajel ein Romitee aus Bertretern internarionaler Schupvereinigungen von Effelieninbabern und Bant vereinigungen gufammen, das fich als Internationales Romitee gegen die Richtanerfennung ber Goldflaufel fonftituierre.

Die Bereinigten Staaten von Amerita und Die Comjetunion

London, 4. Juli, Der Korrespondent ber Times in Reuvorf meldet, Die Gemabrung eines Darlebens in Sobe von 4 2005 lionen Dollar burch bie Bieberaufbau-Binang-Corporation en eine Gruppe ameritanifcher Erporteure gur Finangierung bes Bertaufes von Baummolle an Sowietrufland fet mit ausbrild licher Billigung Roofevelts und bes Schahamtefefreiars Moobin erfolgt.

Aus Stadt und Land

Mitenfteig, den 5. Juli 1933.

Mmtliches. Muf Anfuchen verfett murbe ber Boftmeiter Leiber perger in Galach nach Bab Lie. bengell.

Seuernte. Die Seuernte und mit ihr die erfte große Arbeit bes Landmanns ift nun in vollem Gang. Rach langem Warten tam das erjehnte, herrliche Seuwetter. Bohl noch felten ift ber Beuet fo lange hinausgezogert worden wie heuer, tonnten boch erft am vergangenen Samstag bie erften Biefen, Die bereits por über viergebn Tagen gemaht murben, eingebracht werben. Während man barauf ausgeht, junges Durrfutter mit jeinem reichen Rahrwert zu ernten und möglichft frühzeitig mit bem Schnitt ber Wiesengrafer beginnt, mar es hochste Beit für bas Gras, bag mir besieres Wetter betamen, benn die Gefahr der Berholgung und Ueberftandigfeit der Grafer nahm von Tag zu Tag gu. Run regen fich allüberall geichäftige Sande, um Wagen auf Wagen bes für bas Bieb jo nötigen Beues einzuführen. Doge unjerem Landvolt jonnige beftanbige Witterung beichert fein, denn: "Schon Better, ichon Seu!"

Billy Reichert gibt Donnerstag, ben 6. Juli, 20.15 Uhr im Saalbau jum "Lowen" in Ragold einen feiner heiteren bunten Abende. Er bringt als Gafte mit: Grete Deditich, Wiener Rundfuntstar, Die Munchener Strafenjanger Bein-rich Schutz und Ostar Albrecht, 1. Preisträger vom Sof-fangerwettbewerb in Munchen, außerbem ben befannten Tenor Sans Sanus, vom Guddeutiden Rundfunt, und Frig Winter, Parodift am Flügel. Die Zusammenftellung des Programms gemährleiftet einen wirtlich humorvollen Abend, ben niemand verfaumen follte. Der Abend mirb diesmal unter allen Umftanden ftattfinden. Borverfauf: Buchhandlung Laut, Altenfteig, Tel. 321, und Buchhandlung Zaijer, Ragold, Tel. 429. Reftliche Karten an ber Abendtaffe.

Rahezu 19 000 Werftätige erhalten Arbeit. Mit ihrer so-eben erfolgten zweiten biesjährigen Baugeldzuteilung von 4,8 Millionen R.M. an 375 beutsche und öfterreichische Bauiparer hat die Gemeinschaft ber Freunde Buften-rot in Ludwigsburg (Wirtt.) wiederum für viele taufend Sandwerfer und Arbeiter Arbeit mabrend ber Baugeit geschaffen. Bis beute bat biese größte Bauspartafie insgesamt 14 874 Wohnhäuser mit über 212 Millionen R.M. finanziert.

- Stiftung für Die Opfer ber Arbeit. Un Spenden find bie fest aus Wirttemberg 68 200 RM, nach Berlin überwiefen mot ben. Um jedoch einen genaueren Meberblid barüber gu erbalten, mas insgesamt in Burttemberg ber Stiftung gugegongen @ und noch jugeben wird, bittet die Bentralleitung für Wohltatisteit als Sauptjammelftelle für Württemberg alle Sammelftellen und Spender, die unmittelbar nach Berlin abgeliefert baben ober noch abliefern, auf einer Boftfarte turg mittellen, welchen Betrag fie übermiejen baben.

Ferienfahrten ber Schiller-Mademie, Die Goiller-Mtabemie veranstaltet auch diefen Commer und Berbit im Berfolg ihrer tulturellen Beitrebungen eine grobere Ungabl von allgemein jugunglichen Studienfahrten und Gerienreifen unter befter wiffenichaftlicher Leitung und Führung. Unter anderem feien genannt eine Ditmartenfahrt mit Dangig, ber Rominter Deide, den Majurischen Geen, dem Nationaldentmal in Iannenberg und der Matiendurg; eine Sommersahrt im Auto durch Banern, eine Studienzeile nach London und Südengsland, eine Heben und Fallen und eine Mittelmeertelse mit Athen und Kanstantinopel. Aussührlichen Prospett zu diesen preiswerten, seit Jahren bestens eingesührten Beranstaltungen versendet gegen Briesporto fostenlos die Verwaltung der Schiller-Afademie, München 51.

Ragold, 4. Juli. Das SA-Amt Ragold wurde heute in der Weise abgeandert, daß Ferngespräche von hier nach Calm burch Wahl der Ziffer 9 dirett abgewidelt werden

Calm, 5. Juli. Fabritant Emil Bagner ip jum ftello. Sandelsrichter bei ber Rammer für Sandels-jachen am Landgericht Tubingen auf bie Dauer von brei Jahren ernannt morben.

Freudenstadt, 3. Juli. Bur Erinnerung an ben langfahrigen verftorbenen Borfigenden bes Burtt. Commary maldvereins, Brof. Rari Endrig, ließ bie Ortsgruppe Gluttgart am Endriffeljen eine Gebenttafel pon Runftbilbhauer Zimmermann-Stuttgart mit dem Bild bes Berftorbenen ansertigen, die gestern eingeweiht wurde. Studienrat Dr. Pfeiffer, Oberprazeptor Dr. Lindmeger und Dr. hetzler hielten Ansprachen. Der Cohn von Profeffor Endrig bantte namens ber Familie.

Renenburg, 3. Juli. Die Bolfszählung ergab eine otte-anweiende Bevölferung mit 1387 mannlichen und 1527 weiblichen, zusammen 2914 Personen.

Tübingen, 4. Juli. (Ehrenbürgerurfunbe.) Anlählich der Anweienheit des Reichsstatthalters Murr beim hitlerjugend-Tag hat die Stadtverwaltung zu einer seierlichen Gemeinderatssitzung eingeladen, um dem hohen Gast die Ehrenbürgerrechtsurtunde zu überreichen. Oberbürgermeister Scheel begrüßte den Reichsstatthalter und überreichte ihm die auf Pergament angesertigte Ehrenbürgerrechtsurfunde, die das Tübinger Schloß zeigt. Reichsstatthalter Murr dankte für die Ehrung und kellte mit Stolz sest, daß er in Tübingen tüchtige Mitarbeiter gesunden habe.

Comaringen, DA. Reutlingen, 4. Juli. (100 3ahre Feuerwehren aus bem Bezirf fand am Sonntag hier ber 20. Besirfofeuerwehrtag, verbunden mit dem 100jährigen Besteben der Gomaringer Feuerwehr, ftatt.

Reutlingen, 3. Juli. (Die Strafe folgt auf bem Juh.) Am Samstagnachmittag fturzte in der Mehingerstraße ein Motorrab fahrer und erlitt einen Schäbelbruch. Er wurde ins Bezirtstrantenhaus verbracht. Das Motorrad hatte er turz vorher vor einem Haus der oberen Lederstraße unberechtigt weggenommen. Diese Schwarzfahrt tam ihm teuer zu stehen.

Sintigart, 4. Juli. (Der Württ. Theaterbund.) Der Württ. Theaterbund, in dem die Theatergemeinde der Württ. Staatstheater, die Stuttgarter Vollsbuhne und der Landesverband der Württ. Vollsbühne zusammengeschlossen waren, hat sich nach Konkituierung der "Deutschen Bühne elb." als der einheitlichen Besucher-Organisation des Reiches aufgelöst. Die einzelnen Besucher-Organisationen werden in die "Deutsche Bühne elb." überführt.

Bolizei-Razzia. Bom Wirtt, Innenministerium — Württ, Politische Polizei — wird mitgeteilt: Wiederum wurden in der Racht vom Samstag auf Sonntag kommunistische Heighe Heizischen an verschiedenen Stellen im Stadtteil Heslach angedracht. Daraufhin wurde von Seiten der Politischen Polizei in der Racht vom Montag auf Dienstag in dem betroisenen Stadtteil eine Razzia nach verdächtigen Teilnehmern an der strafbaren kommunistischen Propaganda durchgeführt, 62 Perionen wurden in Schutzeit genommen und find bereits nach dem Heuberg in Marich gesieht worden.

Ehrungen, Von zuständiger Seite wird mitgereilt: Dem herrn Reichstatthalter find in den letten Tagen jolgende Ehrungen zugegangen: Die Gemeinde Oeltosen OM. Saulgau hat dem herrn Reichsstatthalter dos Ehrendürgerrecht verliehen; die Stadtgemeinde Ereglingen OM. Mergentheim hat die hangstraße in "Wilhelm-Murr-Straße" geändert. Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Ludwigsburg hat in einer seiner letten Sitzungen beschlossen, dem herrn Ministerpräsidenten und Kultminister in dankharer Anerkennung seiner großen Verdienste um die nationale Erhebung in Württemberg das Ehrenbürgerrecht zu verleihen.

Ins Rultministerium berusen. Wie die Murrhardter Zeitung hört, wurde Pjarrer Dr. Keller in Grab, einer der Bortampier des Rationalsozialismus im Bezirk Badnang, ins württ. Kultministerium berusen. Dr. Keller bat sein neues Amt bereits angetreten.

Obertürtheim, 4. Juli. (Schwere Folgen einer üblen Sitte.) Ein 23 Jahre alter auf der Wandersahrt begriffener Radiahrer hatte sich mit seinem Rad an einen Bersonenkrastwagen angehängt und sich 6—8 Meter vor der Alangstraße losgelassen. Im gleichen Augenblick kam aus der Rebenstraße ein Lieserwagen und auf diesen suhr der junge Wann mit Wucht auf. Er erlitt dadurch mehrere Rippenbrüche, eine Lungenverletzung und mußte ins Krantenhaus Cannstatt übersührt werden, Es besteht Lebensgesfahr.

Baiblingen, 4. Juli. (Kommiffarifcher Bürgermeifter.) Rechnungsrat Scheiger von Tailfingen ift zum tommiffarischen Bürgermeifter der Stadt Waiblingen bestellt worden und tritt am Wittwoch feine neue Stelle an.

Rorb, OM. Maiblingen, 4. Juli. (Beurlaubt.) Lauf Berfügung bes Innenministeriums wurde Burgermeister Geprägs-Korb mit sosortiger Wirfung beurlaubt und Berwaltungspraftikant Lug-Luftnau mit ber kommisarischen Führung ber Geschäfte betraut.

Frauenzimmern, OM. Bradenheim, 4 Juli. (Toblich ver unglückt.) Montag abend bestiegen einige Kinder einen Heuwagen. Bei dem Hin- und herspringen auf dem Wagen liel das 5 Jahre alte Kind des Zigarrenmachers Welchior Rapp topsüber auf die Deichsel des Wagens und zog sich eine Gehirnerschütterung zu, welche zum Tode des Kindes sührte.

Ulm, 4. Juli. (Omnibus in Brand.) In bem naben Schnürpflingen OM. Laupheim geriet am Sonntag der Omnibus, als ihn sein Befiger Karl König in Gang jetzen wollte, in Brand. Der Befiger des Wagens jog fich bei den Löscharbeiten erhebliche Brandwunden ju. Der Wagen wurde frart beschädigt, kann aber wieder gebrauchsfährz gemacht werden. Der Schaden ist dadurch besonders groß, daß in den nächsten Tagen verschiedene Fernsahrten geplant waren.

Ulm, 4. Juli. (Austlang des Landesschießen ben 2.) Um Montag jand das 36 württ. Landesschießen im vollbesetzen Casino-Saale mit der Preisverteilung sein Gede Die Endreiultate des Schießens sehen iolgendermaßen aus: Ehrenpreise erhielten: Preis des Reichstatthalters Murr (Zeppelinsahrt in die Schweiz) Georg Honold-Ulm; Preis des Reichstanzlers Hans Rauch-Berg: Preis des Reichspräsidenten Frig Mayer; Preis des Kronprinzen von Bavern Schmitz-Rürnberg; Preis kaller Wilhelms II. Christian Ruol-Giengen. Württ. Landesmeister in Klasse A. Bung-Stuttgart mit 811 Ringen.

Seilbronn, 4. Juli. (Schwer verlett.) Am Sonntag abend ift Fabrifant Ernft Brudmann auf bem Mege jum Gaffenberg von einem Rabfahrer angesahren und zu Fall gebracht worben, wobei er sowohl als ber Rabsahrer ichwere Berlehungen erlitten haben.

Wom unteren Redar, 4. Juli. (Fuch splage.) In ber gangen Redargegend treiben die Füchse gur Zeit ihr Unwesen und holen Sühner. In Mörtelftein bei Obrigheim haben fie in ben lehten Wochen über 100 Sühner und Enten wegenabalt

Buchan a. F., 4. Juli. (Hilfung ber Hafentreuzfahne.) Am lehten Sontag zog, wie die Buchauer Zeitung berichtet, eine Abteilung der Su. und Hiterzugend nach dem Hauptgottesdienst vor das kath Gemeindehaus, um dalelbst die Hakentreuziahne zu hissen. Der Stadtpiarrer, umgeben von Kaplan Müller und einigen Herren des Kirchenhiftungsrates, gab zuvor die Erklärung ab, das das kath. Gemeindehaus kein Bereinshaus sei, vielmehr sich im Besitz und in der Berwaltung der Kirchenpilege berinde und damit zum Bermögen der aufgelösten Bereine in keiner Beziehung stehe. Kreiselter Hofberr erklärte seinerleits, das die Hillung der Hakentreuziahne keine Bestigergreifung des Hause von leiten der ASDUB, daritelle, iondern das die ASDUB, lediglich gekommen set, um etwas ichon längst Beriäumtes nachzuholen: die Hisung der zur Reichsstage erhobenen Hakenkreuziahne.

Ochjenhausen, OM. Biberach, 4. Juli. (Schuthatt.) Am Montag wurde ber Redatteur des hiefigen "Rottumbote" August Mühlbacher wegen verschiedener Aeufgerungen in Schuthaft genommen und alsbald ins Amtogefängnis Biberach eingeliefert.

Ravensburg, 4. Juli. (Hohes Alter.) Am Mittwoch, ben 5. Juli bari in belriedigendem Wohlsein einer der altesen erang. Geistlichen des Landes, Defan a. D. Christi Gottlob Hones, seinen 90. Geburtstag begehen. Geboren am 5. Juli 1843 in Schorndorf trat er 1857 im Seminar Blaubeuren ein als Glied der Promotion.

Auflösung ber Sozialdemofratischen Partei Bom Burtt. Innenministerium — Burtt. Politische Polizei —

wird mitgeteilt:
"Die Sozialbemofratische Partei Deutschlands — Bezirksverband Wärttemberg und hobenzollern —, die nunmehr seit einisgen Wochen ein Schattendricin geführt bat, und deren Besitztum jum größten Teil vorläusig fichergestellt worden war, ift nunmehr in Wärttemberg in aller Jorn auf Grund bes § 1 der Berordnung des herrn Reichoprasidenten zum Schutz des beutichen Voltes vom 28. Februar 1933 ausgelöht und das vorhandene Bermögen beschlagnahmt worden. Eine im ganzen Lande am Dienstag, den 4. d. M., gleichzeitig durchgesührte Aftion ift

Berlegung ber Edugpolizei

noch nicht abgeschloffen."

Die ichon immer bestehenden Unterbringungoschwierigkeiten der Schuppolizer in Stuttgart haben fich durch die Reuorganisation der Volitischen Bolizer, die badurch weitere Büroräume den nötigt, noch vergrößert. Das Innenministerium dar fich daher entichlossen Teile der Schuppolizei von Stuttgart nach Oberndorf a R. zu verlegen, wo besonders günftige Unterbringungsverhältnisse vorhanden sind Jugleich ist hiedurch der ichon längst erwünsche polizeitiche Schup des Südwesteils von Württenderg mit seiner fart bevölferten Industriegegend erreicht.

Berbandstag b. Landw. Genoffenichaften

Stutteart, 4. Juli, Der murtt, Landesverband landwirtichaft. licher Genoffenichaften bielt im Geftfaal ber Lieberballe feinen 52. Berbandstag ab. Die Tagung mar aus bem gangen Lanbe auserorbentlich gut bejucht. Der Berbandoporfigende Grbr. D. Stauffenberg eröffnete bie Berfammlung mit Beariffungemorten, worauf ber Leiter bes murtt. Birticafteminifteriums Stanterat Brof. Dr. Lebnich bas Wort ergriff und ber Berfammlung die Grube ber murtt, Regierung überbrochte, Die bisberige Birticaftsordnung mußte gur Ratoftrophe fubren. Abolf Sitler will ben Ausgleich swiften ben Arbeitgebern und Arbeitnehmern und swijden ben Berufoftanten ichaffen. Die erfte Mufgabe ift eine grundlegende bilfe für die Landwirtichaft. Der ftanbifche Aufbau ift bagu ba, ben fogialpolitifchen und ben wirtichaftspolitischen Musgleich vorzunehmen. Die neue württ. Landwertichaftstammer wird gang anberg ausseben ale bie alte. 3br Brofident wird bon ber Regierung ernannt. Das Führetpringip wird reftlos bis nuch unten burchgeführt. Die Genof. fenichalten find ein unentbebrliches Mittel am Renaufbau ber Birtichaft. Bleiben wir beim wirtichaftlichen Mufbau treu oem Gedanten unjeres Bubrers Bitter, bann wird Deutschl no balb auf einem gefunden Fundament, bem deutichen Bauernftand, ruben. Der Burtt. Lanbesbauernführer, Staatstommiffar Mr. nold, betonte in einer Anfprache, baß feit bem 30. Januar wir einen unerschütterlichen Glauben an eine beffere Bufunft bes beutiden Boltes baben durfen. Der ftanbifche Aufbau erfolgt bei ber Landwirticalt nach brei Gefichtspuntten: 1. Bufammenfaffung ber Bauern in ben Bauernichaften, 2. Gorge für bie bauerlichen Betriebe in technischer Sinficht burch bie Landwirtichaltstammern, 3. Sorge für Die bauerlichen Betriebe in finansieller binficht burch die landm. Genoffenicaften Die Land wirtichaltsbant bezeichnete ber Rebner als gang gefund, Sie verbiene volles Bertrauen. Ein Gegeneinanberarbeiten ber land. wirtichaftlichen Genoffenichaften burfe es nicht mehr geben, Der Berbanbsporfinenbe p. Stauffenberg erftattete bann ben Weichaltsbericht, Das Jahr 1932 bat bem württ, landm. Genof. fenichaltowejen einen meiteren Auftrieb gebracht und fich bejonbers auf die Moltereigenoffenschaften ausgebehnt. Berade wegen ber baben Biele ben Weg gu ben Genoffenichaften gefunden. Ende 1932 gehörten dem Landesverband 2318 landm. Genoffenichaften mit rund 305 000 Mitgliebern an. 3m Berichtsjabe ift ein Bumache von 54 Genoffenichalten gu verzeichnen, bem ein Abgang in gleicher Dobe gegenüberfteht. Der Abgang por allem non Darlebenofaffenpereinen ift in ber Sauptfache auf Die genol. fenichaftliche Grengbereinigung swiften Bürttemberg und Baben gurudguführen. Bei 1251 Genoffenichaften (gleich 54 Brosent) murbe bie gefegliche Bermaltungsrevifion burchgeführt 3m Berichtsjabr maren 10 Unterschlagungen gu verzeichnen, Moltereibetriebefontrollen murben 231 burchgeführt. Die landm. Genoffenichaftegentraltaffe batte im Jabre 1932 einen Gefamtumfan von 1 089 000 000 RR. Die Raufftelle ber landm. Genoffenichaften MG, feste 3 964 400 Bentner landm. Bedarisgegenftanbe und Erzeugniffe im Wert von 15 388 201 RM, um. Bei bem Datlebenstoffenverein bat bie rudläufige Bewegung angebalten. Die Ginlagen betrugen Enbe 1932 noch 113,1 Mill. Rach ber Erftattung bes Gefchaftsberichtes und ber Befannigabe ber Berbanderechnung murbe ber Borftand entlaftet. Der Borfigenbe teilte bann bie Berleibung von gablreichen Ehrenurfunden mit. Beim Bunft "Reumahl des Berbandsporftebers und des Berbandsausichuffes" erflärte ber Borfigende Freiberr von Stauf. fenberg, ber erft por einem Jahre gum Berbandsnorftanb gemablt worden war, bab er von feinem Umt gurudtrete. Rach Uebereinfunft mit Staatstommiffar Arnold werde er auch fur eine Reumani nicht tanoidieren. Er icheibe obne ein Gefühl der Bitterfeit und Entiduschung. Staatskommisser Arnold erklätte, daß gegen Freiherr von Stauffenderg nicht das geringste vorgelegen babe und dankte von Stauffenderg für seine verdienstvolle Arbeit. Jent müssen aber neue Männer an die Spine gestellt werden, Staatslommissar Arnold berief einen Ausschuft von 12 Mitgliedern, der dann die Wahl des neuen Berbandsvorstandes vornehmen wird.

An den neuen Reichsernährungsminister Datre und an den Prästdenten des Keichsverbandes deutscher Genostenschaften wurden Erzebenbeitstelegramme gesandt. Jum Schluß wurde einstimmig solgende Entschliehung angenommen: Die Bertreter der Württ, und Hobensoller. Landen. Genossenschaften erwarten, das nach der Reubeschang des Reichswirtschaftsministeriums die versehlte Zustimmung des früheren Reichswirtschaftsministers auf Ausbedung der Zisser der Richtlinten für die Durchsührung des Paragraph 63 der Auslührungsbestimmungen zum Kahlenwirtschaftsgesen, die eine wesentliche Verteuerung für die ländlichen Berbraucher mit sich bringt, sofort gurückgesogen wird.

Im Anichluß an die heutige Berbandsversammlnug bes Berbandes ber württ. landw. Genoffenschaften fand eine Ausschußfizung ber neugewählten Ausschusmitglieder ftatt. In ihr wurde ber Borftand für die landw. Genoffenschaften wie folgt einstimmig gewählt:

Jum Berbandsprafidenten Staatsfommiffar Arnold, M. b. 2., jum ftello. Berbandsprafidenten Schile, M. b. 2., Wolfenbrud, jum Berbandsfefretar heinrich Konig-Stutigart, jum ftello. Besbandsdireftor: Zentraltaffenbireftor D. Greiner.

Zeitfolge des Deutschen Turnfestes

Borjejttage

Freitag, 21, Juli: Turnen famtlicher Mabchenichulen Dom Groß-Stuttgart.

Samstag, 22. Juli: Turnen famtlicher Knabenichulen pon Grob-Stuttgart. — Stuttgarter Abend im Berpilegungsborf mit gejanglichen, musikalischen und tangerischen Darbietungen,

Sonntag, 23, Juli: Zestgotiesbienite, Kranzniederlegungen auf ben verschiedenen Friedhöben. Massenlingen auf verschiedenen Plägen ber Stadt — Geschichtlicher Zeitzug der Zünste von Cannitatt aus und großei Jeitzug der Groß-Stuttgarter Turnvereine und befreundeter Verdände von Stuttgart aus jum Zestplag. — Große Erössungofeler auf dem Festplag Festvorfiellungen in den Stuttgarter Theatern von diesem Tage ab in Jestwoche täglich.

Montag, 24. Juli: Wettfampie ber ichmabilden Sochiculen. Austragung ber Deutichen Boligei-Turnmeilterichaften.

Dienstag, 25. Jult: Borbereitenbe Sigungen.

Berbanbe in ber Billa Berg.

Das Feit Die Etoifnung

Mittwoch, 26. Juli; Eintreffen der Sonderzüge auf den versichiedenen Bahnhöfen Stutgarts Begrühung und Geleit in die Wohnbezirte. 11.00: Preffeempfang im Rathaus — 17.50: Ubholung des Bundesbanners der DI vom Bahnhof. — 18.60: Marich durch die Rönigftrage über den Schlofplan, Udolf-Bitlerstraße jum hof des Neuen Schloffen. — 18.30: Eröffnungsfeier und Uebergade des Bundesbanners im hofe des Reuen Schloffes. — 21.00: Empfang der Ehrengäfte und der Vertreter anderer

Turnerijche Arbeit

Donnerstag. 27 Juli; vormittags und nachmittags Mehrfämple der Turner und Turnerinnen, beltehend aus Geräte- und
vollstümlichen (leichtathietlichen) Uedungen; Turniptele, Borlämple, Tennisiptele Borspiele Wasierball im Inleldad in Unterturfheim; Jechten der Turner Degen; Wehrturnampi des
ALB Bormittags: Mannichaltstämple im Wehrturnen für die Jugend. Nachmittags: Jechten, Turnerinnen, Jiorett-Borlämple.
13.00: Langitreden-Bettichtt und Kamplipiele der Wasierlahrer
auf dem Nedar, 17.00: Etromichmimmen im Nedar, 18.60: Aufjahrt der Wasserleiner Abends: 19.90—21 40: Auserleiene Borführungen aus allen Geoieten des deutschen Turnens in der Kamplbahn 20.00—21.15: Turnen der Altervriegen auf der Feldwiese. 20.30: Feitsommers des ALB zur Feler des Hojährigen Tiebens in der Stadthalle.

Breitag. 28. Juli: vormittags und nachmittags: Turnen der Kreise (Turner und Turnerinnen) auf der Feitwiese: Tennissiviele, Wettfämpfe im Schwimmen und Waserball: Geripiele, Gruppenabend- und Borichluspiele: Freundschaftsspiele der Turner und Turnerinnen Bormittago 700-1300: Borfämpse in vollstümlichen (leichtathletischen) Einzeltämpsen und Mannslchaftswettfämpsen; Jechten der Turner, Florett Borfämpse, Rachmittage: Ringen; Jechten der Turner, Florett Borfämpse, Rachmittage: Ringen; Jechten, Florett, Turner und Turnerinnen, Endfümpse; 1500: Kuderregatta des AIB, 16,53-18,00: Endspiel im Faustball: Turnerinnen, Kampibahn, 18,40 18,30: Endspiel im Hausball: Turnerinnen, Kampibahn, 18,40 18,30: Endspiel im Husball, Kampsbahn Mbende: 19,00 dis 20,00: Auserleiene Borführungen aus allen Gebieten des Turners nens in der Rampibahn.

Rundgebungen

Freitag, 28. Juli: 20.00—21 00: Rundgebung für die beutiche Saar und Liederoortrage der Turnerfanger auf dem Marktplay. 20.00—21.00: Turnen der Frauen, Rampibahn. 21.00: Boltodeutiche Rundgebung in der Stadthalle. 21.00—21.40: Ausgerichene Borführungen aus allen Gebieten des Turnens in den Rampibahn.

Samstag, 29. Juli: vormittags 800: Morgenseier ber Jugend im hof des Reuen Schloses, 900: Singen und Tangen der Jugend auf verschiedenen Plägen in der Stadt. 700—12:00: Aingen, Tennisspiele; Jechten Turner, Sädel-Borfämple; Freundschiftssviele: Gruppenendspiele Faultball Turner I: Weitsämpse im Kleinfaliberichiegen, 7:00—13:00: Weitsämpse im Schwimmen und Wasserball. 7:00—10:00: Wehrturnfampl des ATB. Fortspung: Hindernislauf, anickliehend Siegerverfündigung, 8:00—10:00: Bor- und Endsämple in vollstämlichen (leichtathletischen) Einzelweitsämpsen und Mannichatssämpsen in der Kampsbahn 19:30—11:30: Turnen des Lehtgangs für Leidessübungen Wünsdorf und Kürwyf in der Kampsbahn. 11:30 bis 12:00: Turnen der Schutzpotizel Württembergs in der Kampsbahn. 12:00—13:00: Schweizerisches Seltionsturnen, vorgelührt von der Stadtturnvereinigung Jürich und der Stadtturnvereinis

gung St. Gallen in ber Kampibabn. Nachmittage: 14.00-18.00; Ringen; Jechten, Sabel, Turner Endtampfe 14.00-10 00: Tennisfpiele, Endipiele. 1400-19.00; Enbtumpie im Schwimmen und Bafferball. 14.30-16.30: Enbfampie in vollstumlichen Cleichtathletifden) Einzelweitfomrien, Rampibabn, 14.30-15.30; Endipiel im Schlagball ber Turnerinnen auf ber Spielwiefe. 15.40-16.40: Endipiel im Schlagball der Turner auf ber Spiels wiefe. 16.40-17 20: Enbipiel im Sandball, Turner, in ber Rampibahn, 18 00-18.30: Endipiel im Sauftball ber Turner in ber Rampibahn. 17.30-18.30: Turnen bet Jugend auf der Geft. wiefe. 21.30; Rationale Feierftunde.

Feier und Festjug

Countag, 20. Juli: pormittags: 9.00-12.00: Feftjug ber 150 000; nachmittags. 15:30 Sobepuntt und Austlang, Turnen ber 60 000 Turner und Turnerinnen; Giegerehrung; Schluffeler.

Rleine Nachrichten ous aller Welt

Ruffifche Schiffe in japanifden Gemaffern beichlagnahmt. Japanifche Boligei beichlagnahmte einen 4000 Tonnen-Dampier und ein ruffliches Gifcherboot von 100 Tonnen Raumverdrangung auf offenem Meer fuboitlich von Ba-ramuidir, ber zweitgröften ber Kurilen-Infeln. Die Beagungen ber Schiffe wurden festgenommen. Der Polizei maren Melbungen zugegangen, daß Comjetagenten in dem weitgestredten nördlichen Injelbogen Japane Spionage trieben. Daraufbin find Polizeitrafte in Dieje Gebiete entandt morben.

Brigonen geftorben. Der pormalige Brafibent von Argentinien, Brigonen, ift im Alter von 83 Jahren geftorben.

Qlus dem Gerichtsfaal

5 Todesitrafen im BBG-Prozej beantragt

Berlin, 4. Juli 3m Brogeg gegen die BBG-Rauber beantrogte ber Staatsanmalt gegen Die Angeflagten Silbebrandt, Sobeijel, Billi Rrebs Uchtenhagen und Wiente Die Todesitrafe, gegen die erften vier augerbem je 15 Jahre Buchthaus Gegen ben Ungeflagten Sans Rrebs beantragte ber Stauteanmalt lebenslangliches Buchthaus, gegen ben Angeflagten Sohne 8 Jahre Gefangnis, gegen ben Ungeflagten Rlann 2 Jahre Gejangnis mab gegen Stach 6 Monate Gefangnis.

Kandel und Verkehr

Berliner Borfenbericht vom 4. Juli. Die Borje ftand wieberum unter bem Ginbrud ber ungunftigen Melbungen pon ber Lendoner Weltwirticaftatonferens. Die Spetulation balt fic Londoner Weltwirschaltstonierenz. Die Spetulation halt sich mach wie vor surück. Am Rentenmarkt fam, namentlich in Plandbriefen, wieder eiwas Mareilal beraus, doch war die Beurteilung der Stuation etwas rudiger geworden, da man bosst, daß Mahnahmen zur Stütung des Marktes von den mahgebenden Regierungsstellen getrossen werden. Die Kursentwicklung blieb auf beiden Märkten untinbeitlich. Am Effektenmarkt standen Kurseinbuhen dis zu 2 Prozent Gewinne in gleichem Ausmahe gegenüber. Der Kentenmarkt tendierte wiederum etwas schwäcker. Am Geldmarkt war eritmalia nach dem Ultimo eine leichte der, Am Geldmartt mar eritmalig nach bem Ultimo eine leichte Enispannung festzustellen, Tagesgeld mar ju 4,86 bim 4,75 Pro-

Wirtichaft Einlagenilberichun bei ben württ. Sportaffen auch im Dai. Einlagenüberschut bei den württ. Sparfassen auch im Man. Bei den württemberglichen öffentlichen Sparfassen das sich im Wat 1933 im Reichsmarksparverkehr bei 22,6 Millionen RM. Einzahlungen und 22,1 Millionen RM. Auszahlungen ein Einzahlungsüberschut von 0.5 Millionen RM. ergeben. Die Einzahlungen fieden etwa auf der höhe des Vormanats. Die Auszahlungen baben fich verenüber dem Vormanat um 6,7 Mill. RM. erhöht. Die RM.-Sparreinlagen find auf 5,788 Mill. RM. erhöht. Die RM.-Sparreinlagen find auf 5,788 Mill. RM. geftiegen, Die Zunahme gegen Ende 1932 beträgt 33,6 Mill.

Getreibe

Beeliner Produttenbörje vom 4. Inli, Weizen mart. 189 bis 191, Roggen mart. 184—186, Gutter- und Industriegerste 188 bis 165, Baier märt. 137—142, Weizenmehl 23—27.25, Roggen-mehl 21—23.25. Weizentleie 9.60—9.75, Roggentleie 9.30—9.50, Biltoriaerbien 24—29.56, fleine Spellerrbien 20—22. Guttererbfen 13.50-15, Beluichten 13-14.50 RIR

Martte

Stuttnarter Schlachtvichmarft vom 4. Juli Muffried: 24 Ochien, 68 Bullen, 203 Jungbullen, 168 Rube, 384 Rinber, 1138 Ralber, 2096 Schweine, 2 Schafe, Unverlauft; 8 Jungbullen, 3 Rinber.

Ochjen: ausgem. 27-31, vollft. 24-25, fl. 22-

Bullen: ausgem. 28—29, pollfl. 25—26, fl. 23—24, Kübe: ausgem. 23—27, pollfl. 18—21, fl. 13—16, ger. 10—12. Kinder: ausgem. 30—32, pollfl. 27—29, fl. 23—25. Ralber: feinfte Maft. und befte Caugt. 40-44, mittl, 34

Dis 39, ger. 28—32.

Schweine: fiber 300 Pfb. 37—38, von 240—300 Pfb. 37
Dis 39, von 200—240 Pfb. 38—39, von 160—200 Pfb. 37—38, von 120—160 und unter 120 Pfb. 35—36, Sauen 29—32 NW. Martiverlauf: mabig belebt.

Mannheimer Chlachtviehmarft vom 4. Juli, Muftrieb: 141 Diffien, 85 Bullen, 324 Käbe, 236 Härjen, 694 Kälber, 25 Schale, 2128 Schweine, 7 Biegen. Preise: Ochsen a 30-32, b 24-25, c 25-28, Bullen a 28-30, b 24-26, c 21-24, Kübe a 22-25, b 18-22, c 15-18, d 12-14, Färjen a 31-33, b 26-28, c 24 dis 26, Kälber b 39-43, c 36-38, d 33-35, c 27-30, Schafe b 21 dis 27, Schweine d 39-40, c 39-40, d 38-40, e 34-36 KW. Marttverlaul: Greswich mittel geräumt; Kälber mittel geräumt: Schweine mittel geräumt: raumt: Schweine mittel geraumt.

Pforibeimer Pferdemarti vom 4. Juli. Bufuhr: 63 Bierbe, barunter 1 Joblen. Preife: Schlachtpferde 40-100, leichtere und altere Pierde 150-350, mittlere 400-800, ichwere Arbeitspferde 800-1000 RM Der Sanbel mar mittelmäßig.

Martibericht ber Stadigemeinde Ragold vom 3. 3uli 1933. Biebmarti: Bujuhr 3 Ochjen, 15 Rube, 35 Rinber und tr. Ralbinnen, 13 Schmalvich. Berfauft 5 Rube, 11 Rinber und Ralbinnen, 13 Schmalvich. Berkanjt 5 Kühe, 11 Rinder und tröcht. Ralbinnen, 6 Schmalvich. Preis pro Stück: Rühe 250 bis 310 Mark, Kinder und tröcht. Kalbinnen 155—330 Mark, Schmalvich 123—143 Mark. Handel flau.— Schwe in e-markt: Zufuhr 297 Läufer, vand 5 Milchichweine. Berkauft 87 Läuferschweine, Preis pro Paar Läuferschweine 30—40 Mk. Wegen der Heuernte Zufuhr ichwach, Handel gedrückt, Marktbesuch schwach.— Frucht markt: Berkauft: 14,04 Jkr. Weizen, Preis pro Jkr. 10.30 Mark, 3,18 Jkr. Gerike, Breis pro Ikr. 10.30 Mark, 3,18 Jkr. Gerike, Breis pro Ikr. 2,30 bis 7,50 Mark, 2,69 Jkr. Dinkel, Preis pro Jkr. 7,50 Mark, 2,09 Jkr. Dinkel, Breis pro Jkr. 7,50 Mark, Luft ichwach, Handel gedrückt.— Mächster Fruchtmarkt 8. Juli 1933.

Bühler Oblimarkt vom 3. Juli. Erdbereen 20—25 Kirschen

Bubler Obsimarft vom 3. Juli. Erdbeeren 20-25, Ririchen 15-20, Beibelbeeren 23-25, Johannisbeeren 12, Simbeeren 20, Stachelbeeren 12 Pfennig.

Lette Nachrichten

Reichsarbeitsminifter Gelbte fiber Die Gingliederung bes Stahlhelm in den nationaljogialiftifchen Staat

Berlin, 5. Juli. Der Reichsarbeitsminifter und Stahlhelmbundesführer Frang Gelbte |pricht heute Mittmocheabend von 14.45 bis 20 Uhr über alle beutichen Genber über das Thema "Die Gingliederung des Stahlhelm in ben nationaljogialiftifchen Staat".

"Der Reichsbote" - im Dienft ber "Dentichen Chriften" Berlin, 4. Juli. Die feit Jahrzehnten in Berlin et-icheinende Tageszeitung "Der Reichsbote" wird fich, wie wir erfahren, in Zufunft volltommen in ben Dienft ber Glaubensbewegung "Deutiche Chriften" ftellen.

Stahlhelm Studentenring Langemard bem RSDStB. eingegliedert

Breifin, 4. Juli, Die RER, veröffentlicht eine Bereinbarung, Die gwijchen dem Stahlbelm Studentenring Langemard und bem RSDGtB, getroffen worben ift. In ber Bereinbarung beißt es u. a .:

Der Stahlhelm-Studentenring Langemard unterftellt fich bem Nationaljogialiftifchen Deutschen Stubentenbund. Dr. Rietebuich wird als Guhrer bes Stahlhelm-Stubentenringes Langemard in Die Bundesleitung bes RED. GtB. berufen.

Die vom Bundesführer bes Stahlhelm angeordnete Aufnahmesperre gilt finngemäß und für bie gleiche Beitbauer für ben Stablhelm-Stubentenring Langemard.

Stahlhelmverbot im Rheinland aufgehoben Robleng, 4. Juli. Rachdem ber Ginbau bes Stahlhelms in die RSDMB. vollzogen ift, haben die Regierungsprafibenten ber Rheinproving im Ginvernehmen mit bem Oberprafibenten ber Rheinproping, die am 20. Juni für ihren Begirt angeordnete Auflojung ber Stablhelmjormationen mit jofortiger Wirfung aufgehoben,

Comerer Strafenbahn-Bufammenftog in Dresben Ceche Berlette

Dresben, 4. Juli. Um Altmarft friegen Dienstagabenb smei Stragenbahuguge gujammen. Geche Berjonen murben verlett, bavon vier ichmer.

Seilbruch auf einer Siegerlander Beche Gojenbach (Siegerland), 4. Juli. Im Hauptichacht ber Grube "Storch" und "Phönix" riß zwischen ber 14. und 15. Soble bas Unterseil bes Förderlorbes. Der Korb, ber mit 24 Bergleuten bejest war, faufte mit ungeheurer Geichmindigfeit in die Tieje. Die Fangvorrichtung trat jeboch ordnungsgemäß in Wirtung. Go tam ber Rorb glud-licherweife gum Gteben. Auch bas Oberfeil hielt ftanb. Der Rorb ift ungefahr zwanzig Meter tief gestürgt,

Ein Aufruf ber Grofdeutiden Bollspartei

Bien, 4. Juli. Die Grofdeutiche Boltspartei verfendet an ihre Barteimitglieder einen Aufruf gur Biederbet. stellung ber verfassungsmäßigen Rechte und jur Verftan bigung mit Deutichland". Es heißt barin u. a.: Die Grofibeutsche Bolfspartei ift heute die einzige nationale Bartel in Defterreich, ber bie politifche Betätigung nicht perboten ift.

Als politifche Aufgaben, ju beren Lojung fich bie Groß-beutiche Bollspartei als Mittler anbietet, werden angeführt: Entichiedene Fortfegung des Rampfes für die Wieberberftellung der verjaffungemäßigen Rechte, raichefte Biederherstellung normaler Berhaltniffe swijchen ben beis ben beutiden Staaten im Intereffe bes Gefamtbeutichtums und im Intereffe ber öfterreichijden Birtidaft und flare Rudfehr zu einem deutschen augenpolitischen Rurs. Am Schluß des Aufrufes beifit es: Wir miffen, bag ber Unichluß an Deutichland bei ben machtpolitifchen Berhaltnif. fen Europas nicht heute und nicht morgen burchführbat In unferen Mugen ift aber bas Befenntnis ju Große deutschland nicht nur fein Sochverrat, fondern nationale Bilicht. Bir find fur ein freies beutiches Defterreich, bas feine Geichide felbftandig bestimmen foll. Bir hoffen und warten auf Die beutiche Ginigung.

Bigefangler von Bapen beim Papit und bei Muffolint Rom, 4. Juli. Bigefangler von Bapen ift heute pormittag von Bius XI. und heute abend von Muffolini in Brivataudieng empfangen worden. Die Berhandlungen für ben Abichluß eines Reichstontorbates geben weiter und fteben nicht ungfinftig.

Erleichterter Besuch ber Banreuther Feltspiele Minchen, 4. Juli. Der banerische Ministerrat hat 30 000 Mart gur Berfügung gestellt, um weiteren Kreisen, bejondere Studenten und Lehramtsbewerbern, ben Bejuch ber Wagnerfestipiele in Banreuth ju ermöglichen,

Benderjons Reife durch die europaifchen Sauptitadte Genf, 4. Juli. Der Brafibent ber Abruftungstonfereng, henderson, hat heute Genf verlassen, um gunachit nach London gurudgutehren. Bon bort aus wird er feine Reife burch die europaischen Sauptstädte antreten, um mit ben Regierungen über bie Abruftungsfrage ju verhandeln, gemaß bem Mandat, bas ber hauptausichuß por feiner Bertagung bem Prafibenten ber Abruftungstonfereng erteilt bat. Das Reifeprogramm ift ziemlich reichbaltig. 3w nachit ift ein Bejuch in Paris vorgejeben.

Gine neue überparteiliche Organisation in Franfreich Baris, 4. Juli. Der "Matin" veröffentlicht einen Auf-ruf des Abgeordneten Franklin Bouillon jugunften ber von ihm geschaffenen gernarteilichen Organisation "Die Union für die Nation". Die neue Organisation verfolgt danach zwei Ziele: 1. die sinanzielle und wirtschaftliche Wiedererhebung, 2. die Organiserung der Berteidigung Frankreiche, die Organiserung der Bündnisse Frankreiche, um die Sicherheit und ben Frieden gu gemahrleiften.

Gefterben.

Sommenhardt: Chriftine Lug geb. Maifenbacher, 76 Jahre alt. Berrenalb: August Romojer, Bauunternehmer, 65 3.a.

Wetter für Donnerstag

Ueber Besteuropa befindet fich ein fraftiges Sochbrudgebiet. Bur Donnerstag ift vielfach heiteres und vorwiegend trodenes Wetter gu erwarten.

Berantwortlich fur Die Schriftleitung: Q. Lauf

Ein Abend, an dem Tränen gelacht werden!

Donners-

tag, 6. Juli

20,15 Uhr

Saalbau

Löwen

Stadtgemeinde Saiterbach.



Vieh-, Schweine- Eine kleinere Partie Einmach-Ricichen

fitbet am nachiten Donnerstag, ben 6. Juli be. 3s. in Salterbach ftatt. Bu gabireichem Bejuch wird freundlichft ein-Bürgermeifteramt.



In Altensteig und Nagold in der Buchhandlung Lauk Altenfteig

20-40% Gertgehalt Laibden 150-200 Gramm

15, 20, 25 4 Stangentaje ohne Rinde

haltbar, ftreichfertig 1 Pid.-Rarton 45 4 Stangentafe 1/4, 1/0, 1/4 reif 1 36 35, 36, 38, 40 3 bei Mehr-Abnahme billiger

Chr. Burghard ir.

empfiehlt

in jeder Ausführung mit und ohne Druck liefert schnell und preiswert die

W. Rieker'sche Buchdruckerei.

Beinrich Ba's, Gartneril Altenfteig, Telefon 316.

2 3immer-Wohnnng

gu vermieten.

Wer -? fagt die Beichafts. ftelle bes Blottes.

Alltenfteig.

gelbe gefchälte Birfe grobforn. Bruch Reis von frifder Senbung empfiehlt

Chr. Burghard ir.

der Meister des Humors kommt mit seinen Künstlern

PRESSESTIMMEN: Der Abend war ein Ereignis!

Willy Reichert ist ja längst der Liebling geworden

Auf baldiges, berzliches BUNTER Wiederschen! Der Saal hallt wider heiterer ABEND

Vorverkauf ab 1. Juli in Nagold bei G. W. Zaiser, in Altensteig bei L. Lauk. Preise von 80 Pig. bis Mk. 1.50

Funkvereinsmitglieder und Erwerbslose Ermaßigung.

Die große Verbreitung

unserer Schwarzwälder Tageszeitung

verbürgt einen guten Erfolg!